

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 57 (1950)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Vereins-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

## Unterrichtskurse 1950/51

### 1. Material-, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaffgewebe

Kursleitung: Herr Rob. Deuber, Stäfa  
 Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstr. 119.  
 Kursdauer: 20 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.  
 Kursbeginn: Samstag, den 21. Oktober 1950.  
 Kursgeld: Fr. 50.—, Haftgeld Fr. 15.— sowie Materialgeld ca. Fr. 35.—.  
 Die Materialtheorie wird gedruckt verabreicht.

Anmeldeschluß: 11. Oktober 1950.

### 2. Kurs über Jäggli-Seidenwebstühle.

Kursleitung: Herr Max Jäggli und Herr Bernhard Zwickly.  
 Kursort: Maschinenfabrik Jakob Jäggli & Co., Winterthur.  
 Kursdauer: 3 ganze Samstage, je von 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr.  
 Kursbeginn: Samstag, den 18. November 1950

Kursprogramm: Gesamter konstruktiver Aufbau der JAEGGLI-Universal-Hochleistungs-Seidenwebstühle. Es werden die verschiedenen Ausstattungen behandelt: 1—1, 2—1, und 4—1 zellig mit und ohne Schützenwechselautomaten, sowie 4—4 zellig für 4 bzw. 7 Farben. Besondere Aufmerksamkeit wird den elektr. Einrichtungen wie Mittelschuwächter, Spulenfühler, Schlagsteuerung usw. und der neuesten Errungenschaft, der Druckknopfsteuerung gewidmet werden. Ferner wird sich auch Gelegenheit bieten, die bekannten Hubwagen (hydr.) sowie einige Produkte der Abteilung Färbereimaschinen zu besichtigen.

Kursgeld: Vereinsmitglieder: Fr. 12.—, Nichtmitglieder: Fr. 24.—

Anmeldeschluß: 8. November 1950.

### 3. Kurs über Disposition der Hand-, Film- und Maschinen-druckverfahren.

Kursleitung: Herr Bor. Zehnder, Textilwerke Blumenegg A.-G.  
 Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstr. 119  
 Kurstag: Samstag, den 20. Januar 1951 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.  
 Kursgeld: Vereinsmitglieder: Fr. 2.—, Nichtmitglieder: Fr. 10.—

Anmeldeschluß: 10. Januar 1951.

Exkursion: Für die Teilnehmer dieses Kurses ist im Anschluß eine Exkursion in die Textilwerke Blumenegg A.G. in Goldach (St. G.) vorgesehen, nähere Einzelheiten werden am Kurstag bekanntgegeben.

### 4. Instruktionkurse der Vereinigung „Die 4 von Horgen“

#### A. Instruktionkurs der Fa. Gebr. Stäubli & Co., Horgen.

Kursleitung: Herr Dietrich, Fa. Gebr. Stäubli & Co., Horgen.  
 Kursort: Maschinenfabrik Gebrüder Stäubli & Co., Horgen.  
 Kursdauer: 3 ganze Samstage, je von 09.00 — 12.00 und 14.00 — 17.00 Uhr.  
 Kursbeginn: Samstag, den 6. Januar 1951.

Kursprogramm: Es werden folgende Maschinen und Vorrichtungen besprochen:

1. Excentermaschine mit Holzkarten, 1 Zylinder zwangsläufig Typ „E“ und „ERo“.
2. Excentermaschine mit Papierkarten 1 Zylinder Typ „LE“ und „LERO“.
3. Excentermaschine mit Papierkarten 1 Zylinder Typ „LEE“ und „LERO“ zwangsläufig.
4. Excentermaschine mit Papierkarten 2 Zylinder Typ „HLE“ und „HLERO“.
5. Alle zusätzlichen Vorrichtungen für Drehergewebe, ferner Hand- und mechanischer Schußsucher, neue Trittvorrichtungen, Federzugregister R7 und R9, Namen-Einwebmaschine, Schlagmaschine Hand- und Motorantrieb (Handhabung für Doppelhubmaschinen; Handhabung für Namen-Ratieren); Webschützen-Egalisiermaschine. Besichtigung des Vorführungssaales der „4 von Horgen“.

Kursgeld: Vereinsmitglieder: Fr. 12, Nichtmitglieder: Fr. 24.—

Anmeldeschluß: 22. Dezember 1950.

#### B. Instruktionkurs der Fa. Sam. Vollenweider A. G., Horgen.

Kursleitung: Herr Lichtensteiger sowie Herr Stauffacher der Fa. Stauffacher Sohn, Schwanden.

Kursort: Ausstellungssaal der „4 von Horgen“ in Horgen.

Kurstag: Samstag, den 27. Januar 1951, von 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kursprogramm: 09.00 — 12.00 Ueber die Ausrüstung der Gewebe (Putzen und Scheren). 14 — 17.00 Herstellung und Pflege der Webblätter.

Kursgeld: Vereinsmitglieder: Fr. 4.—, Nichtmitglieder: Fr. 8.—

Anmeldeschluß: 17. Januar 1951.

#### C. Instruktionkurs der Fa. Schweiter AG. Horgen über Spulmaschinen.

Kursleitung: Herren W. Gutzwiller und H. Inauen.

Kursort: Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen-Oberdorf.

Kursdauer: 2 ganze Samstage je von 09.00—12.00 und 14.00 — 17.00 Uhr

Kursbeginn: Samstag, den 3. Februar 1951.

Kursprogramm: 1. Tag: Samstag, den 3. Februar 1951:  
09.00 — 12.00 Fabrikbesichtigung.  
14.00 — 17.00 Behandlung sämtlicher Arten  
von Kreuzspulmaschinen für Seide, Kunst-  
seide, Baumwolle usw.  
2. Tag: Samstag, den 10. Februar 1951  
09.00 — 12.00 und 14.00 — 17.00 Behandlung  
der Schußpul- und Schlauchkopsautomaten  
von der einfachsten bis zur modernsten  
Konstruktion für sämtliche Materialien.

Kursgeld: Vereinsmitglieder: Fr. 8.—, Nichtmitglieder:  
Fr. 16.—

Anmeldeschluß: 24. Januar 1951.

D. Instruktion über das GROB-Webge-  
schirr, den Kettfadenwächter  
und den Einziehstuhl.

Kursleitung: Herren Walter Jucker u. Walter Müller

Kursort: Ausstellungssaal der „4 von Horgen“, Lin-  
denstrasse, Horgen.

Kursdauer: 2 ganze Samstage, je von 09.30 bis 12.00 u.  
14.00 — 17.00 Uhr

Kursbeginn: Samstag, den 17. Februar 1951

Kursprogramm: I. Das Webgeschirr:

- a) Grundlegendes über Litzen, Stahldraht-,  
Mehrzweck- und Dreherlitzen.
- b) Wie wird für ein bestimmtes Kettmate-  
rial die richtige Litze ermittelt.
- c) Allgemeines über Schaftrahmen, moderne  
Schiebereiterwebeschäfte, in Leichtmetall  
und Holzausführung im Vergleich zu  
älteren Konstruktionen.
- d) Die Vorteile der Mehrzwecklitzen. Die  
richtige Lagerung der Webeschäfte. Dis-  
kussion.

II. Der GROB-Universalein-  
ziehstuhl.

- a) Allgemeines über das Einziehen.
- b) Vorteile des GROB-Universaleinzieh-  
stuhles; praktische Vorführung. Dis-  
kussion.

2. Tag. Samstag, den 24. Febr. 1951.

III. Der elektrische Lamellen-  
Kettfadenwächter.

- a) Allgemeines über Wächter und Lamellen
- b) Praktische Anleitung für das Montieren
- c) Das rasche und zuverlässige Transpor-  
tieren des GROB-Lamellenkettfaden-  
wächters.
- d) Das Lamellenstecken von Hand und me-  
chanisch. Diskussion.

Kursgeld: Vereinsmitglieder: Fr. 8.—, Nichtmitglieder:  
Fr. 16.—

Anmeldeschluss: 7. Februar 1951

**5. Instruktionkurs über Rüti-Jacquard- und Schaftma-  
schinen.**

Kursleitung: Herr Aug. Oberholzer und Herr Armin  
Kägi.

Kursort: Maschinenfabrik Rüti AG., Rüti (Zch.).

Kurstag: Samstag, den 3. März 1951 von 08.30—12.00  
und 14.00 — 17.00 Uhr.

Kursgeld: Vereinsmitglieder: Fr. 4.—, Nichtmitglieder  
Fr. 8.—

Anmeldeschluß: 22. Februar 1951.

1. Die Anmeldungen sind schriftlich gemäß nachstehen-  
dem Schema mit vollständigen Angaben an den Prä-  
sidenten der Unterrichtskommission, Herrn Walter  
Balderer, Brunnenstr. 3, Thalwil zu rich-  
ten.
2. Die Anmeldungen sind so bald wie möglich (sofern  
eine Teilnahme am Kurs definitiv feststeht), jedoch  
spätestens bis zu dem für jeden Kurs angegebenen  
Anmeldeschluß einzusenden.
3. Für jeden Kurs ist eine separate Anmeldung einzu-  
senden.
4. Zehn Tage vor Kursbeginn werden die Kursteilnehmer  
über die Durchführung der Kurse persönlich orien-  
tiert. Dieser Mitteilung wird ein Postcheckeinzahlungs-  
schein beigelegt, mit welchem das Kursgeld bis späte-  
stens drei Tage vor Kursbeginn einbezahlt werden  
muß.
5. Bei Kursbeginn ist die Postcheckquittung vorzuweisen
6. Personen, welche sich nicht rechtzeitig angemeldet  
haben oder das Kursgeld nicht rechtzeitig einbezahlt  
haben, können nicht berücksichtigt werden.
7. Als Vereinsmitglieder gelten lediglich dem Verein  
ehem. Seidenwebschüler Zürich angehörende Mitglieder
8. Anmeldeformulare sind nicht erhältlich, unnötige An-  
fragen bitte vermeiden!

#### Schema für Anmeldungen

Kurs Nr. .... über: .....

Name: ..... Vorname: ..... Geburtsjahr: .....

Wohnort: ..... Straße: .....

Beruf: .....

Geschäftsadresse: .....

Mitglied des Vereins ehem. Seidenwebschüler Zürich (ja  
oder nein): .....

Die Mitgliedschaft in den Verein ehem.  
Seidenwebschüler Zürich steht allen An-  
gehörigen der Textilindustrie offen.

#### Die Unterrichts-Kommission

#### Exkursion nach Kriens

Samstagvormittag, den 16. Sept. 1950

Program m:

Abfahrt in Zürich HB (ohne Halt in Enge)	8.17 Uhr
Ankunft in Luzern	9.13 Uhr
und Weiterfahrt mit der Straßenbahn nach Kriens.	
Besichtigung der Schappespinnerei ca.	9.45 Uhr
auf Wunsch gemeinsames Mittagessen ca.	12.30 Uhr
mit gemütlichem Hock	
Rückfahrt nach Zürich, Luzern ab	16.36 Uhr
Zürich HB an	17.39 Uhr

Die Kosten für das Kollektiv-Billet Zürich/Luzern  
werden von der Kasse übernommen.

Anmeldungen sind zu richten an Herrn G. Steinmann,  
Clausiusstr. 31, Zürich 6, bis Mittwoch den 13. Sept.

Wir erwarten eine rege Beteiligung. **Der Vorstand.**

**Monatszusammenkunft.** Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 11. September 1950, ab 20 Uhr im Restaurant „Strohhof“ in Zürich 1 statt.

Wir erwarten rege Beteiligung. **Der Vorstand.**

**Chronik der „Ehemaligen“.** Im letzten Monat hatte der Chronist wieder zwei überraschende Besuche, die ihn sehr gefreut haben. Zuerst meldete sich ganz plötzlich Señ. Armin H. Keller (ZSW 1931/32). Er überbrachte von der ganzen Kolonie der Herren „Ehemaligen in Buenos Aires“ viele freundliche Grüsse. Mit einem persönlichen Geschenk, einem prächtigen Photobuch von der argentinischen Hauptstadt, machte er den Chronisten „z'gluschten“ zu einem Besuche in Südamerika. — Am 18. August saß der Chronist dann mit einem „Ehemaligen“ vom Kurse 1918/19 der alten Seidenwebschule am schönen Zürichsee zusammen. Mr. Walter Baur, Superintendent in Lock Haven, Pa., USA., hatte nach 19 Jahren der alten Heimat wieder einmal einen Besuch gemacht. Er brachte herzliche Grüsse von den „Ehemaligen in der Fa. Bloomsburg Mills Inc.“ und den einstigen Studienkameraden vom genannten Kurse in den U.S.A. — Für den September hat Mr. Adolf Goiser, Manager in Orange, Virg. USA. (ZSW 1923/24) seinen Besuch angemeldet und sich auch nach dem Datum der Monatszusammenkunft erkundigt. Es würde ihn natürlich sehr freuen, am Abend des 11. September einigen von seinen einstigen Klassenkameraden im „Strohhof“ grüezi sagen zu können. — Aus den USA. sind dem Chronisten in der letzten Zeit Briefe zugegangen von Mr. J. Kahane (ZSW. 42/43) in Long Island City, ferner von Mr. Eug. J. Hardmeyer (ZSW 1910/11), einem unserer Veteranen und von Mr. Max Müller (ZSW 23/24). — Ohne Absendernamen, aber kenntlich an der Schrift, erhielt der Chronist von Mr. John Haesler (ZSW 1918/19) die „Amerikanische Schweizer-Zeitung“ vom 2. August, in welcher in einem umfangreichen Artikel mit Bild von einem Mr. Albert Bartholdi unter dem Titel „Prominent Americans of Swiss Origin“ die großen Verdienste unseres lieben Veteranen-Mitgliedes Ernest C. Geier (ZSW 1904/06) als Outstanding Industrialist, Pioneer of the Modern Silk Industry in America und Head of the vast Duplan Corporation anlässlich seiner kürzlichen Wahl zum Chairman of the Board of Directors of the Duplan Corporation ehrend gewürdigt werden. Die „Mitteilungen“ gratulieren Mr. Geier recht herzlich und ebenso der Chronist persönlich. — Aus Canada meldete sich mit einem kurzen Brief und einer bilderreichen Broschüre „Le royaume du Saguenay“ Mr. Albert Laufer und erinnerte damit den Chronisten an die unvergessliche Stromfahrt vom Juni des letzten Jahres.

Am 28. August kam noch ein netter Brief von Mr. S. C. Veney (ZSW 1918/19) aus Greensboro in Nord-Carolina. In Erinnerung an die „Welcome-party“ v. 16. V. 49 in New York fragt er: „Are you still planing the visit us again next year? I am 100% for it!“ Das ist recht nett, but the time is not very inviting to leave one's home and what the next year will bring us, who can say it? It would certainly be for me a very great pleasure if, I could meet a second time all my dear friends in the USA. In any case I hope — it will be possible! Good bye and hearty greetings to all of you!

Mit der gleichen Post meldeten sich aus Chile mit herzlichen Grüssen die Señores K. Anderegg und Hs. Suter vom Kurs 45/46 der Textilfachschule.

Aus Schottland ließ Mr. Ed. W. Funk (TFS 1947/48) einiges von sich hören und Mr. J. Senn vom gleichen Kurs meldete seine Rückkehr aus England in die Heimat. Und schließlich sei noch der Kartengruß des Herrn Präsidenten vom V. e. W. Zch. von einer kleinen Insel im Mittelländischen Meer erwähnt. Besten Dank und allerseits herzliche Grüsse.

Der Chronist.

## Stellenvermittlungsdienst

### Offene Stellen:

29. **Feinweberei in der Ostschweiz** sucht tüchtigen Mann für Bureau und Verkauf. Schöne 4-Zimmerwohnung vorhanden.
34. **Seidenweberei in Schottland** sucht jüngeren tüchtigen Webermeister, vertraut mit Rüti-Stühlen.
35. **Zürcherische Seidenweberei** sucht jüngeren tüchtigen Webermeister.
36. **Textil-Apparate-Unternehmen** sucht für Kundendienst für alle europäischen Länder eventuell Uebersee, tüchtigen Webereitechniker mit Verkaufstalent und Sprachkenntnissen.
37. **Seidenweberei in Chile** sucht tüchtigen, erfahrenen Obermeister.
38. **Seidenweberei in Brasilien** sucht tüchtigen Webereitechniker, Alter ca. 30 Jahre, für die Betriebsleitung.

### Stellengesuche

24. **Junger Textil-Kaufmann**, Absolvent des Technikum Winterthur, Webschule Lyon, Sprachkenntnisse deutsch, französisch, englisch, spanisch und italienisch, sucht passenden Wirkungskreis.
27. **Jüngerer Maschinenschlosser**, vertraut mit sämtlichen Arbeiten im Webstuhlbau und mehrjähriger Praxis, sucht sich zu verändern. 3-Zimmerwohnung Bedingung
29. **Junger Webereifachmann**, Absolvent der Webschule Wattwil, mit längerer Praxis als Webermeister in Wollweberei, sucht Wirkungskreis als Stütze des Betriebsleiters.
30. **Textilfachmann**, Absolvent d. Zürch. Seidenwebschule, mit langjähriger Praxis in leitender Stellung im In- und Ausland, Erfahrung in Neueinrichtungen und Reorganisation, sucht passenden Wirkungskreis in der Schweiz, Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Belgien oder Nord-Europa.
31. **Junger strebsamer Textilzeichner**, mit abgeschlossener 4jähriger Lehre, sowie 1jähriger Praxis in Baumwollweberei, sucht sich zu verändern im In- oder Ausland.
32. **Initiativer junger Mann** sucht neuen Wirkungskreis als Obermeister oder Assistent in Baumwollspinnerei. Evtl. auch Ausland. Verfügt über sehr gute praktische und theoretische Ausbildung. Absolvent Technikum Reutlingen. Praktische Tätigkeit als Vorwerk- und Ringspinnmeister.
33. **Erfahrener Textilfachmann** mit Webschulbildung und 30jähriger Auslandspraxis in Seidenweberei sucht passenden Wirkungskreis in Disposition, Stoffkontrolle oder Assistent des Betriebsleiters.
34. **Jüngerer Webereifachmann**, Absolvent der Webschule Wattwil, mit längerem Praktikum in Baumwoll- und Seidenweberei, sucht neuen Wirkungskreis als Obermeister oder Stütze des Betriebsleiters.
35. **Junger Disponent**, Absolvent der Textilfachschule Zürich, sucht Stelle auf Disposition oder Ferggstufe in Seidenweberei.

Wir müssen leider wieder feststellen, daß bei Stellenantritten der Stellenvermittlung keine Mitteilung gemacht wird, so daß öfters Bewerbungsschreiben unnütz weitergeleitet werden, was uns Unannehmlichkeiten und unnötige Spesen verursacht.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstr. 31, Zürich 6

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.